

„Wärmster November“ – und im Alpenland türmen sich Anfang Dezember die Schneemassen

geschrieben von AR Göhring | 8. Dezember 2020

von AR Göhring

Im Radio des Mitteldeutschen Rundfunks (ARD) war am 7.12. zu hören, daß der November 2020 der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen war. Die Durchschnittstemperatur habe um 0,8 Grad über dem 30-Jahres-Mittel von 1981 bis 2010 gelegen, habe das „Copernicus“-Wetterbeobachtungsprogramm der Europäischen Union ermittelt.

Klimapolitik: Rohstoff Kohlendioxid

geschrieben von AR Göhring | 8. Dezember 2020

von Thilo Spahl

Eine junge Frau namens Marlene Weiß schreibt in einem Newsletter der Süddeutschen Zeitung namens „SZ Klimafreitag“: „Ich bin Redakteurin im Wissenschaftsressort, wo ich unter anderem über Klima schreibe. Da liest man naturgemäß viele Studien. Zur Zeit muss ich dabei oft daran denken, was Greta Thunberg – die an diesem Freitag in Berlin mitdemonstriert hat – vor einem halben Jahr so eindrucksvoll in Davos gesagt hat: ‚I want you to panic‘ (das wird ja schon herumzitiert wie ein Bibelspruch, würden die Greta-Feinde jetzt genervt sagen, aber wo sie recht hat, hat sie recht, oder?).“

Fördern ohne zu fordern

geschrieben von AR Göhring | 8. Dezember 2020

von Hans Hofmann-Reinecke

Der Bundestag hat entschieden, dass ab 2021 größere Summen für die Finanzierung von Unternehmensgründungen – genannt „Startups – zur Verfügung gestellt werden. Wird damit in Deutschland ein zweites Silicon

Valley entstehen?

Prinz Harry: Covid ist eine Ermahnung der Natur – wegen Klimazerstörung?

geschrieben von AR Göhring | 8. Dezember 2020

von AR Göhring

Der Herzog von Sussex, jüngerer Sohn des Fürsten von Wales, bekannt als Sohn von Prinzessin Diana und Ehemann von Meghan Markle, vermutet, daß die Corona-Sars2-Welle eine Quittung der Natur sei für umwelt- und/oder klimaschädliches Verhalten des Menschen.

VW-Chef Herbert Diess: Murks statt Musk

geschrieben von AR Göhring | 8. Dezember 2020

von Carl Christian Jancke

Der Volkswagen-Konzern ist ein besonderes Unternehmen. Manche sagen, ein Haifischbecken. Über das Aquarium wacht seit 15 Jahren Herbert Osterloh, Vorsitzender des Betriebsrates und Mitglied des Aufsichtsrates. Der hat schon so manchen Vorstand kommen und gehen sehen. Und ihm auch gelegentlich den Weg zum Ausgang gewiesen. Herbert Diess, dem bayerischen Vorstandsvorsitzenden hat er ihn im Juni schon mal gezeigt. Der steht so unter Spannung, dass er den Koloss VW elektrifizieren will. Im Sommer konnte er der Entlassung noch mal entgehen. Nun hat er von sich aus die Machtfrage gestellt. Osterloh wird antworten.